

03. April 2013 00:33 Uhr

SOIREE

## Der neue Flügel ist in der Musikschule angekommen

Gelungenes Konzert im Haus Martin in Aystetten zur Einweihung des neuen Instruments



Zur Einweihung des neuen Aystetter Musikschulflügels boten die Musiker ein herausragendes Konzertprogramm.

Foto: privat

Aystetten Die Leiterin der Schule für Musik und Bewegung/Aystetten Erika Karez brachte es am Ende der Soiree auf den Punkt: Zur Einweihung des neuen Flügels war ein herausragender Konzertabend gelungen. Das Programm wurde eingeleitet von zwei Beiträgen des Akkordeon-Klavier-Duos Sieglinde Baur-Kazemiyeh und Inna Auerswald, beide Instrumentallehrerinnen an der Musikschule. Es brachte außerdem Solisten, Trios, Duos und Quartette der Gitarren-, Harfen- und Flötenklassen zu Gehör.

Bemerkenswerte Darbietungen gaben die Solistinnen auf dem neuen Flügel, unter anderen Amelie Kindler mit Bachs Präludium in C-Dur. Der Gitarrensolist Paul Kobes bot ein Allegretto von Fernando Sor dar. Die älteren Schüler präsentierten ein Harfenduo, und ein Gitarrenquartett.

Neubürgerin springt kurzfristig ein

Der Höhepunkt des Abends war das Klaviertrio Animando: Die Pianistin Jelena Stoikovich, die Violinistin Christina Gebhard und die in Vertretung der erkrankten Cellistin spontan und kurzfristig eingesprungene Aystettener Neubürgerin Hyun-Jung Berger, Dozentin am Leopold-Mozart-Zentrum der Universität Augsburg, musizierten leidenschaftlich und mit höchstem handwerklichen und musikalischen Niveau. Mit den Tangokompositionen Invierno Porteno und Primavera Portena von Astor Piazzolla brachten sie den Pfarrsaal St. Martin zum Vibrieren, das Trio für Klavier von Ludwig van Beethoven in c-Moll war rhythmisch voller Kraft und lyrisch ein Genuss, an Intensität dem Piazzolla ebenbürtig. (AL)